

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826
1784**

20.12.1784 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987898)

Nro. 51.

Olden-
bürgische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 20 December 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede, welche an weyl. Landgerichts-Anwaltes Strackerjans zur Develgdanne Nachlaß ex capite hereditatis, crediti vel quocunque alio Ansprüche zu haben vermeinen, sich damit den 22sten Jan. a. f. bey hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley angeben.
- 2) Weyl. Hinrich Müdebusch Wittwe vor dem heil. Geist Thor für sich und ihre Kinder und mit Genehmigung ihres Beystandes des Hausmann Dohrmann zu Donnerschwer, ist gewillt, folgende Grundstücke zu Befriedigung ihrer Creditoren, als (1) ihr Wohnhaus nebst Garten vor dem heil. Geist Thor nahe am Pferdemarkte; (2) sieben Stück Saatiand auf dem Esch neben ihrem Hause; (3) neun Gräber auf dem heil. Geist Kirchhof; (4) eine Frauenskirchenstelle in Lamberti Kirche unter der Soldaten Priechel, auch (5) einiges Hausgeräthe, am 24 Jan. a. f. in ihrem Wohnhause, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 3) Es haben Gerd Harbers zu Hengstforde und Sover Janzen zu Voekel im Amte Upen, dasjenige Schiff, welches sie ohnlängst von Gerd Wolken Wittwe zu Barssel im Wüsterland gekauft und welches dormalen im Amte Upen auf dem Strohm lieget mit denen darauf angeschafften Segeln, Anker und Tauen, auch sonstigen Zubehör, an die Gebrüder Oltmann und Johann Rübbs Oltmanns zu Nordbloh, unter gewissen Bedingungen abgestanden und eigenthümlich übertragen. Die Angabe ist den 14ten Febr. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 4) Dierk Klockether, zu Wahnbeck, hat von Johann Diedrich Christopher Kayser ausser dem Eversten Thor, einen am Wolfsbrücker Wege belegenen Dorfmoor an sich gekauft. Die Angabe ist den 31sten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 5) Die Käder Losenschen Kirchensstände in der Elssether Kirche sollen den 7ten Febr. a. f. in Engelbart Hauerken Wirthshause zu Elsseth anderweitig verkauft werden. Die Angabe ist den 31sten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 6) Weyl. Rathsverwandten Oestings Erben hieselbst haben einen unter den vormaligen Harm Eilerschen Concursgütern von diesen mit gelöseten, bey Hundesmühlen belegenen Dorfmoor, an Berend Meyer vor dem Eversten Thor verkauft. Die Angabe ist den 31sten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 7) Hinrich Wilhelm Lübben hat die mit dem Kaufmann Morisse zu Burhave aus weyl.

Caspar Christoph Pavyonarius Concurs conjunctim geldsete, zu Syuggewarden belegene Hoffstelle mit 50 Fäden 13 Ruthen 15 Fuß Landes, an gedachten Kaufmann Diederich Anton Morisse, und letzterer die mit Hinrich Wilhelm Lübben aus weyl. Johann Hinrich von Münster's Concurs geldsete zu Iffens belegene Hoffstelle mit ungefähr 15 Fäden Landes, und aus weyl. Johann Hinrich Winters Concurs gleichfalls mit demselben conjunctim geldsete zu Sillens belegene Rötterstelle mit 2 Fäden 26 Ruthen 368 Fuß Landes, an besagten Hinrich Wilhelm Lübben zum alleinigen Eigenthum mit allen Pertinentien übertragen und abgetreten.

Die Angabe ist den 18ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgdunnischen Landgerichte.
 8) Conrad Beckmann zur Berne ist gewillt, ein ihm von Ernst Brandts Wittwe angeerbtes zur Berne belegenes Wohnhaus, imgleichen einiges Hausgeräth, den 28 Jan. a. f. in Hilbert Krogs Wirthshause daselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
 9) Carsten Friederich Langen zu Ganspe Creditores sind gewillt, von ihres Curanden Stäte ungefähr 2½ Morgen Landes, so ehedem zugekauft worden, am 21 Jan. a. f. in Hinrich Weydemanns Wirthshause daselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
 10) Des weyl. Dierk Siebjes zu Drensel sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 24sten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehdrig bescheinigen.

11) Wider Johann Friederich Weser, zu Hurrel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 25sten Jan. (2) Deduction den 1sten Febr. (3) Priorität-Urtel den 23sten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 9ten Mart. a. f.

12) Der Kaufmann Hinrich Ehlers hat sein ohnlängst in Christian Diederich Kunst Vergantung erhandeltes am Deiche zu Elsfeth stehendes Wohnhaus, wiederum an Gottfried Hanerken verkauft.

Die Angabe ist den 24sten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

13) Hinrich Iburg zur Wardenburg hat seine in der Wardenburger Marsch belegene Hälfte des bisher mit Dierk Schnier daselbst gemeinschaftlich besessenen Ethel Wischlandes, woran Karsten Karstens und Gerhard Wönnich benachbaret, an Dierk Schnier zur Wardenburg verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Jan. a. f., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

17) Hinrich Sieben, zu Overwarffe, ist gewillt, nachstehende Ländereyen, als 3 Fäden im Overwarffer Felde Geerken Hamm genannt, woran ins Westen Johann Janken benachbaret und 5 Fäden daselbst so ins Osten an obige 3 Fäden liegen am 19 Jan. a. f. in der Wittwe Grifsteden Hause zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
 18) Volken Friederich Hars zu Ueterlande hat das an seine Hoffstelle ins Norden belegene kleine Haus cum Pertinentiis, von weyl. Friederich Booken Wittwe gekauft.

Die Angabe ist den 24sten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
 19) Es werden am 29sten, als Mittwoch nach Weihnachten, im Hatter Forstberitte, und zwar im Horn, Eichen aus dem Stamm; sodann im Dingstedter Gehege Büchen Fahdenholz, Büchen Blöcke zu Drechsler und Rademacher Arbeit tauglich, auch Büchen Kabelholz und Ellern Zaunbusch, öffentlich verkauft. Die davon zu kaufen beliebigen tragen, müssen sich desselben Tages 9 Uhr Vormittags bey Dönnies Hinrich Köhlers Hause vor Dingstedt einfinden. Hatten den 18 Dec. 1784. Meier.



1) Bey dem Gräflich Barellschen Amtsgericht ist wegen des von Gerd Meinen zum Wapeler

Siel, an Herrn Assessor Eytling verkauften bey der Schlenge im Amte Barel belegen
 nen Binnerlandes, nebst dem dazu gehdrigen Aussendeichslande,
 Termin zur Angabe den 26ten Jan. 1785. anberamet.

- 2) Beym Concurse wider Eilert Martens zu Fethausen, und am sogenannten Hohenberge
 wohnhaft, jedoch unter Vorbehalt Hochgräfl. Cammer Gerechtfame wegen des über
 4 Tück mit besizhenden Erbheuerlandes, sind im Barel'schen Amtsgerichte diese Ter-
 mine anberamet.

(1) Angabe den 19ten Jan. (2) Liquidation den 2ten Febr. (3) Präferenz-
 Urteil den 2ten März. (4) Vergantung und Löse den 16ten März 1785.

- 3) Im Barel'schen Amtsgericht, ist wegen der von Johann Friedrich Chorenge bey der Fäbde
 den 14 Jan. f. J. im dortigen Schütting zu verkaufenden im Amte Barel belegenen
 so benannten H. Eylers kleine Mehde an der Bracke

Termin zur Angabe den 12ten Jan. 1785. anberamet.

II. Privatsachen.

- 1) Bey den hiesigen Buchbindern und bey den Buchbindern Behrens in Barel, Stüven
 Wittwe in Develgdanne, Busch zur Berne, und Meiners zu Grossenmeer, ist zu haben:
 Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1785, das ungebundene Exemplar
 zu 18 gr. Courant, worin ausser der gewöhnlichen Kalender Arbeit folgendes enthal-
 ten: Das Durchlauchtige Herzoglich-Holsteinische Gesamthaus. Hochfürstl. Bischöfl.
 Lübeckische und Herzoglich-Holstein-Oldenburgische Hof-Etats-Bediente. Hof-
 Etat Sr. Hochfürstl. Durchl. des Prinzen Coadjutors. Civil-Bediente in dem Her-
 zogthum Oldenburg. Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum. Ver-
 zeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom ersten
 Sept. 1783 bis 1784 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. Folge
 der Prediger in sämtlichen Kirchspielen des Herzogthums. Etwas von dem Edwen-
 kampff des Grafen Friedrichs von Oldenburg. Weser-Zolls Einkünfte vom Jahre
 1636 bis 1774. Miscellaneen. Gerichtstage und Ferien der Regierungskanzlen, des
 Consistoriums, der Kammer und sämtlicher Untergерichte. Nachricht vom Olden-
 burgischen Münzwesen. Verhältnis und Nachricht wegen der Oldenburgischen, und
 einiger anderer Dertter Gewichts, auch Korn-Ellen- und Landmaasse. Auszug aus den
 Stempelpapier-Verordnungen. Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und
 angränzende Dertter. Auszug aus der Verordnung und Taxe wegen der Ordonanz-
 fuhren und Extraposten, auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Mohrburg, und Upen.
 Fahrstätte und Fahrgeldstare. Postzeiger. Schluß der Thore und der Sperrthore,
 sammt was an Sperrgeld bezahlt wird. Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.
- 2) Der Jurat zu Edewecht Dierk Heinje hat 33 Rthlr. Armengelder Renjahr 1785. zins-
 bar zu belegen.
- 3) Gottfried Hauerken zu Neuenfelde hat ein daselbst stehendes Wohnhaus, wobey unge-
 fähr 10 Tück Land auch ein Kamp von 8 Tück, und einen Pflugkamp mit noch einem
 kleinen grünen Kamp 7 Tück groß, Marttag f. J. anzutreten, aus der Hand zu verheuern.
 Auch hat derselbe ein gleichfalls im Neuenfelde stehendes, bisher von Hermann Ehlers
 henerlich bewohntes Haus, aus der Hand zu verkaufen.
- 4) Ich habe eine Wohnung, welche bisher von dem Herrn Bernhard Ameln bewohnt,
 mit 2 geräumigen Stuben beyde mit eisernen Ofen versehen, auf Ostern 1785. anzu-
 zutreten, zu verheuern. Liebhaber können sich bey mir auf dem äussersten Damm mel-
 den.
 J. A. Zlen.
- 5) Wer sich eine sicher ingrossirte Verschreibung von 35 Rthlr. Capital cediren lassen will,
 wolle sich je eher je lieber in der Expedition dieser Anzeige melden.
- 6) Der Schiffer Hinrich Rehme zu Elksfeth will sein an der Mühlenstrasse am Deiche
 stehendes Haus aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich je eher je lieber melden.

- 7) Von den Hammelwarder Armenmitteln sind 176 Rthlr. 20 gr. sofort und am 21 April F. J. 25 Rthlr. alles in Golde, bey Hinrich Uddicks zu Oberhammelwarden zinsbar zu erhalten.
- 8) Bey dem Herrn Kaufmann Schldmann sind neulich verschiedene neue Waaren angekommen, so er im grossen und kleinen in ganz billigen Preisen verkauft, als verschiedene Sorten Caffeebohnen, Candiszucker in Kisten und kleinen, ordinairer und feiner Meliszucker, verschiedene Sorten Thee, neue grosse St. Cathrinen Pflaumen, neue ord. französische Pflaumen, neue Castanien, Citronen, alle Sorten feine Gewürze. Auch wird mit dem ersten eine Parthey bestes schwedisch Eisen, worunter plattes und vierkantiges von $\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Zoll Quadrat dick, so in ganz niedrigem Preis als bisher geschehen verkauft werden soll, nicht weniger Schwedisch Theer und Pech in Tonnen erwartet.
- 9) Am Mittwoch, den 22sten dieses, wird ein neues musicalisches Gedicht: Pyramus und Thisbe von Herrn Meineke componiret im gewöhnlichen Concert gesungen werden. Der gedruckte Text ist bey Herrn Breithaupt für 6 Gros zu haben. Diejenigen, welche keine Interessenten des wöchentlichen Concerts sind, können, wie schon neulich angezeigt worden, Entreebillet für 18 Gros bey eben demselben bekommen.
- 10) Diejenigen, welche die halbjährigen Beytragsgelder zur Wittwen-Casse, in dem verordnungsmässigen, den 20sten dieses bereits abgelaufenen Zahlungs-Termin, noch nicht entrichtet haben, werden hiemit ersuchet, selbige in dieser Woche einzusenden, worunter aber diejenigen ausgenommen, die den Beytrag gewöhnlich bey der Cammer auf ihre Sagen angewiesen haben, und solcher also daselbst ausbezahlt wird: gleich denn auch die, in diesem Monat zu zahlenden und noch rückständigen Zinsen, auf angeliebene Capitalien, von den bekommenden, so weit sie bereits fällig geworden, auch in dieser Woche und ferner an den Verfalltagen ohnfehlbar gewärtiget werden.
- Oldenburg. E. Diecks.
- 11) Der Herr Bürgermeister Schetter zu Wildeshausen, will seine zu Obenstrohe im Amte Barel belegene halbe Bau, unter der Hand verkaufen. Liebhaber können sich in Barel bey dem Herrn Advocat Rasmus, in Oldenburg bey dem Herrn Advocat Tenge melden.
- 22) Am Mittwoch den 5ten Januar um 2 Uhr soll in Wittmund des verstorbenen Schiffers sern Oltmann Jacobs Schmachtschiff, 40 Rodeklaffen groß, so diesen Herbst erst neu vom Stapel ausgeholet, und ganz fertig mit Seil und Treil im Haven vor Carolinen fehl lieget, öffentlich und meistbietend auf Ansuchen der Erben verkauft werden.
- S. N. Oken.
- 13) Der bisherige Herr Obergerichtsanwalt und nunmehrige Cammersecretair Scholz macht hiemitteltst bekannt, daß er mit Ende dieses Jahres seine Advocatur ganz niederlegen, und die Wahl eines anderen Anwaltes lediglich seinen gewesenen Klienten überlassen wolle, mit dem Anfügen, daß er nur bis Ende des nächstkünftigen Januar Monats spätestens, grossem Nachtheile vorzubengen, suchen werde, daß aber alles nachherige nachtheilige sich ein jeder selbst bemessen müsse. Zugleich ersuchet er alle, die Manualacten und ihm anvertraute Documente vor Ende des nächsten Januar Monats abzufordern, und das noch rückständige gleichfalls gegen solche Zeit zu berichtigen, mit dem Anhange, daß nachher ohne weitere generale oder speciale Errienerung alles nicht abgeforderte cassiret, und alles nicht bezahlte gerichtlich beygetrieben werde.

Da der Herr Probst Lüders den Nutzen der Barbarigen dem der Citronen vergleicht, indessen manchen diese Frucht nicht bekannt ist, und der Herr Probst auch wegen Behandlung der Frucht so wenig als auf welche Art der Baum gezogen werden muß, weitere Nachricht gegeben hat; so bittet man das Publicum um gefälligen Unterricht zur vortheilhaften Benützung dieser Entdeckung des Herrn Probstes Lüders.

